



7. ÖBW 2008

Teilnahmebedingungen

26. bis 28. September 2008 – Feldkirchen in Kärnten

Zweck und Ziel:

Dieser musikalische Wettbewerb der Stufen D (schwer) und E (sehr schwer) nach der 5-teiligen Einstufung dient der Standortbestimmung und Feststellung der Leistungsfähigkeit der Blasorchester in Österreich. Er soll zur Hebung des musikalischen Niveaus Österreichischer Musikkapellen und zur Verbesserung des Image in der Öffentlichkeit beitragen. Im Vordergrund steht die Förderung originaler, insbesondere österreichischer Blasorchesterliteratur, sowohl zeitgemäßer wie auch traditioneller Tonsprache.

Veranstalter / Organisation:

Veranstalter sind die Stadtgemeinde und das Stadtmarketing Feldkirchen in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, der Stadtkapelle Feldkirchen und dem Österreichischen und Kärntner Blasmusikverband. Organisiert und durchgeführt wird der ÖBW 2008 vom Organisationskomitee, in der Folge OK genannt.

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt ist je Bundesland einschließlich Südtirol und Liechtenstein ein Blasorchester der Stufe D (schwer) oder Stufe E (sehr schwer) nach der geltenden 5-teiligen Einstufung.

Jedes Orchester verpflichtet sich zur Teilnahme an der Konzertwertung nach eigener Einstufung und zur Gestaltung einer kurzen MarschMUSIKdarbietung (mit Schwerpunkt auf dem musikalischen Beitrag) sowie zur Mitwirkung beim Gemeinschaftsspiel im Rahmen der Schlussfeier.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen zurückzuweisen.

Programmwahl:

Bei der Konzertwertung hat der Teilnehmer ein Pflichtstück und zwei Selbstwahlstücke (zeitgenössischer sowie traditioneller Tonsprache) im Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Stufe des Orchesters vorzutragen. Eines der beiden Selbstwahlstücke hat das österreichische Werk-schaffen zu berücksichtigen.

Die Gesamtspieldauer (Pflichtstück und 2 Selbstwahlstücke) sollte nicht mehr als 35 Minuten betragen. Die Selbstwahlstücke sind gemeinsam mit der Anmeldung mittels einer Partitur dem OK zur Genehmigung vorzulegen.

Nach erfolgter Bestätigung der Selbstwahlstücke durch die Musikkommission des OK sind unmittelbar 4 weitere Partituren (möglichst Originalpartituren) des Selbstwahlstückes an den Veranstalter zu schicken.

Über das Vortragen eines Einspielstückes beim Konzertwettbewerb (maximale Spieldauer: 3 Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Jury / Bewertung:

Alle musikalischen Vorträge werden von einer internationalen Jury, bestehend aus fünf anerkannten Blasmusikfachleuten gewertet. Die Wertung findet „offen“ und mittels Computerauswertung unmittelbar nach dem Auftritt des jeweiligen Blasorchesters statt.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Nenngeld:

Jedes teilnehmende Orchester verpflichtet sich zur Zahlung eines Nenngeldes in der Höhe von € 500,00 (Euro fünfhundert). Die Bezahlung des Nenngeldes hat gleichzeitig mit der Anmeldung durch Überweisung auf das Konto „Österreichischer Blasmusikwettbewerb“ 32600150002 bei der Volksbank Feldkirchen (BLZ 42600) zu erfolgen.

Bei einer Absage der Teilnahme nach dem 01. Mai 2008 durch das Orchester wird das Nenn-geld vom Veranstalter einbehalten.

Reihenfolge der Auftritte:

Die Reihenfolge der Auftritte der Teilnehmer wird ausschließlich durch das OK festgelegt. Auftrittswünsche für die Konzertwertung können angemeldet, deren Berücksichtigung jedoch nicht garantiert werden

Rechte:

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Wettbewerbsauftritte in Bild- und Tonaufzeichnungen festgehalten werden. Eventuelle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter.

Rechtsweg und Haftung:

Sämtliche Entscheidungen des OK sind endgültig und unanfechtbar. Während des Aufenthaltes wird vom Veranstalter für Instrumente und Utensilien keinerlei Haftung übernommen.

ÖBW-Komitee 2008

Vorsitzender:

Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen,
Tel. 04276 / 7050 oder 0676 / 4116166 , FAX 04276 / 38513,
E-Mail: horst.baumgartner@aon.at

Geschäftsführung:

Dr. Ulrike Baumgartner (0676 / 7023178);
E-Mail: uli.baumgartner@feldkirchen.at

Musikkommission:

Prof. Alois Vierbach (0699 / 15997519); Obst. Prof. Sigismund Seidl (0699 / 10888010);
LKpm. Arthur Lanzer (0664 / 3166129); RegR. Ing. Helmut Mayerl (0664 / 5100486);

Technische Kommission:

Rudolf Primeßnig (0676 / 9391620); Ferdinand Gradischnig (0650 / 4466120);